

Minigolfer starten mit Licht und Schatten in die Bundesliga



Das Dormagener Damenteam liegt zum Auftakt auf Rang zwei. FOTO: MGC

RHEIN-KREIS (-vk) Minigolf mit allen Höhen und Tiefen, das boten die Kreisakteure am ersten Bundesligaspieltag in Osnabrück. Traten die Damen aus Dormagen und Büttgen zufrieden die Heimreise an, gelang dies bei den Herren der Erstvertretung des MGC Dormagen-Brechten nur bedingt.

Doch zunächst mussten sich die Spieler mit einer Neuregelung auseinandersetzen, die zunächst in der 1. Bundesliga gewertet wird. So setzt sich künftig ein Teamergebnis nicht mehr aus den besten sechs Ergebnissen von sieben Einzelspielern, sondern aus sechs Einzelergebnissen plus einem Ersatzspieler zusammen. Ganz neu ist, dass nun nach jedem Durchgang Punkte für die Platzierung der Mannschaftsrunde gewertet werden. Für die Damen (3+1) bedeutet das, dass vier Teams pro Durchgang um zwölf

Punkte spielen, die Herren mit fünf Teams um 20 Punkte. Vielleicht lag es an diesen Neuerungen, dass die Erstvertretung des MGC Dormagen-Brechten schlecht aus den Startlöchern kam. Nach schwachen 183 Schlägen und dem letzten Platz in Runde eins folgte eine mäßige 174, die zu vier Punkten reichte. Die beste Tagesrunde mit 156 Schlag (8 Punkte) und eine 165 (6 Punkte) im Schlussthrough waren ein brauchbares Ergebnis, das die Dormagener am Ende auf Rang drei brachte. Sebastian Kube stellte dabei mit einer 23er Runde den Bahnrekord ein, die 102 Schläge von Schlusspieler Sebastian Heine bedeuteten ebenfalls Bahnrekord. Die Zweitvertretung lieferte nur zwei passable Runden ab und wurde damit Letzter, nur Matthias Schröder (107), Michael Neuland (114) und Ralf Belz (115) konnten einigermaßen überzeugen. Den Tagessieg mit 29 Punkten und 653 Schlägen strich die BGS Hardenberg-Pötter ein, gefolgt von Niendorf (669 Schlägen/21 Punkte) MGC Dormagen-Brechten (678/18), Göttingen (696/8) und dem MGC II (707/4).

Bei den Damen gelang Göttingen mit 336 Schlägen und 24 Punkten ein Start-Ziel-Sieg. Dahinter sicherte sich der MGC Dormagen-Brechten mit 375 Schlägen und 11 Punkten Rang zwei, vor dem HMC Büttgen (394/7) und Hannover (432/2). Beste Dormagenerin war Susanne Bremicker mit 114 Schlägen.